

## Kleintierpraxis ACR



Steigstrasse 26  
8406 Winterthur  
Tel. 052 202 80 00  
Fax. 052 202 80 02  
[www.kleintierpraxis-acr.ch](http://www.kleintierpraxis-acr.ch)

### **Kastration weibliches Meerschweinchen**

#### **Gründe für eine Kastration**

Bei unkastrierten weiblichen Meerschweinchen kommt es sehr häufig zur Bildung von Eierstockzysten. Die Erkrankung kann in einem Alter von 1.5 bis 5 Jahre auftreten und ist somit keine Alterserkrankung. Eierstockzysten können entweder hormonell aktiv oder inaktiv sein. Hormonell aktive Zysten rufen typischerweise symmetrische Haarlosigkeit an beiden Flanken hervor. Inaktive Zysten machen keinen Haarausfall. Weitere Symptome können zum Beispiel Bauchschmerzen und Abmagerung sein. Eierstockzysten können sehr gross werden (mehrere Zentimeter), sodass sie eine störende Masse im Bauchraum darstellen und andere Bauchorgane verdrängen. Das verursacht Schmerzen und Probleme mit der Darmpassage.

Durch den permanenten Einfluss von Geschlechtshormonen kommt es bei älteren Tieren auch zu Gebärmutterentzündungen & -vereiterungen sowie zystische Veränderungen und Tumoren, die uns häufig dazu zwingen die Tiere einzuschläfern.

#### **Bedenken bei einer Kastration**

Jede Narkose bei Kaninchen und Nagetieren ist ein Risiko, da sie stressanfälliger sind als grössere Tiere (Hund, Katze) und relativ schnell auskühlen.

Der Eingriff ist etwas invasiver als bei Männchen, da ein Zugang zur Bauchhöhle gemacht werden muss. Jedoch ist bei einer Frühkastration ein seitlicher Zugang in den Flanken möglich, da die Eierstöcke noch unverändert sind. Dies hat den Vorteil, dass der Magendarm Trakt kaum gestört wird und ist dadurch risikoärmer als die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wenn die Eierstöcke bereits verändert sind.

#### **Operationsverfahren**

Wir verwenden ein auf den jeweiligen Patienten abgestimmtes Narkoseprotokoll, welches meist eine Kombination aus vorgängiger Sedation, einer Gasnarkose und guter Schmerzbekämpfung ist. Es bekommt jedes Meerschweinchen einen intravenösen Zugang, damit wir mit Infusionen das Herz-Kreislaufsystem stabilisieren können und allfällige Narkosezwischenfälle besser behandeln können. Die Tiere werden gut gewärmt während der Narkose, um die Körpertemperatur möglichst stabil zu halten.

Beim Aufwachen wird das Meerschweinchen in einer warmen Boxe mit

Rückzugsmöglichkeit (Häuschen) untergebracht. Meistens können die Tiere am selben Abend wieder nach Hause entlassen werden.

Zu Hause erhalten sie noch während einigen Tagen Schmerzmittel und Magen-Darm-Trakt unterstützende Mittel.

Damit die Operationsstelle vor Schmutz geschützt ist, müssen die Tiere mindestens für fünf Tage drinnen auf einer sauberen Unterlage wie zum Beispiel Haushaltspapier oder Frottiertüchern gehalten werden. Auch hier wieder der Vorteil bei einer Flankenoperation, dass die Naht besser vor Schmutz geschützt ist.

Die Operationsstelle sollte täglich kontrolliert werden auf Wärme, Schwellung und Sekretion.

### **Soll mein Meerschweinchen nun kastriert werden oder nicht?**

Es sollte jeder für sich entscheiden, welchen Weg er gehen möchte. Beide Wege bergen gewisse Risiken. Da zystische Veränderungen an den Eierstöcken jedoch sehr häufig und vor allem bereits in jungem Alter vorkommen, empfehlen wir die Frühkastration von weiblichen Meerschweinchen sehr.

Die Kastration kann grundsätzlich bereits bei Eintritt der Geschlechtsreife mit 4-5 Wochen gemacht werden, wir empfehlen es jedoch eher mit 6-8 Wochen, da sie dann etwas grösser und damit stabiler in Narkose sind.